

Künstliche Intelligenz Eine neue Ära der Kreditorenbuchhaltung

xsuite.com

Inhalt

01 | 03 Warum künstliche Intelligenz in der Rechnungsverarbeitung?
02 | 04 Begriffe, Technologien und Perspektiven
03 | 06 SAP-Kompetenz: Der Schlüssel zur intelligenten Automatisierung
04 | 07 KI – der Game Changer für Ihre Finanzprozesse
05 | 08 LLM statt OCR – Neue Spielregeln in der Rechnungsverarbeitung
06 | 10 Intelligente Kontierung – smarte Algorithmen transformieren die Buchhaltung
07 | 13 Das Ziel: 100 %ige Automatisierung in der Rechnungsverarbeitung
08 | 14 Die Zukunft mit Agentic Al
09 | 16 Hype und Realität

Über die xSuite Group



Erst durch fundiertes Know-how aus der Praxis lässt sich das Potenzial von KI in der Rechnungsverarbeitung voll ausschöpfen. Künstliche Intelligenz (KI) sorgt derzeit branchenübergreifend für viel Aufmerksamkeit – auch in den Finanzabteilungen von Unternehmen. Unabhängig von der Unternehmensgröße sind die Erwartungen hoch: KI soll Routineaufgaben übernehmen, Prozesse beschleunigen, Fehlerquellen reduzieren, Fälschungen aufdecken und mit präzisen Prognosen die Planung unterstützen.



KI macht Finanzprozesse schon heute intelligenter und effizienter – ein echter Wettbewerbsvorteil für Unternehmen. Das perspektivische Ziel: Autonomous Finance – ein Großteil der Aufgaben wird durch KI selbständig erledigt.



Besonders die Buchhaltung gilt als ideales Anwendungsfeld – und das zu Recht: Bei repetitiven, dokumentenbasierten Prozessen bringt KI beste Voraussetzungen mit, um ihr transformatives Potenzial voll zu entfalten.

Vor diesem Hintergrund entwickelt xSuite seine Software kontinuierlich weiter und integriert zukunftsweisend KI-Komponenten – stets mit Fokus auf den konkreten Mehrwert für die Nutzerinnen und Nutzer.

Matthias Lemenkühler, Chief Product & Technology Officer (CPTO) bei xSuite, erklärt:

"Die Sorge, dass KI Arbeitsplätze gefährden könnte, ist ein Klassiker. Tatsächlich wird es aber künftig so sein, dass über KI kaum noch explizit gesprochen wird. Sie wird im Hintergrund nahtlos in Geschäftsprozesse integriert – ohne dass Nutzer sie bewusst wahrnehmen. Wenn Mitarbeitende in der Finanzbuchhaltung dadurch effizienter und zielgerichteter arbeiten können, lösen sich die Vorbehalte gegenüber der neuen Technologie von selbst auf."



Künstliche Intelligenz (KI) verändert die Prozesse bei der Verarbeitung von Rechnungen. Sie reduziert manuellen Aufwand und beschleunigt deutlich die Abläufe.

Eine kurze Begriffserklärung

Künstliche Intelligenz

Dachbegriff für intelligente Automatisierung

KI bezeichnet Systeme, die Aufgaben wie Lernen, Entscheiden oder Problemlösen übernehmen. In der Rechnungsverarbeitung bedeutet das: automatische Datenextraktion, Plausibilitätsprüfungen und Buchungsvorschläge.

Machine Learning (ML)

Lernen aus Erfahrung

ML-Algorithmen lernen aus großen Datenmengen, erkennen Muster und treffen Vorhersagen. Dazu zählen auch spezialisierte Formen wie Deep Learning und Large Language Models (LLMs).

Neuronale Netze & Deep Learning

Biologie, die inspiriert & Präzision, die Daten verarbeitet

Künstliche neuronale Netze, inspiriert vom menschlichen Gehirn, sind die Grundlage für präzise Datenanalysen. Deep Learning nutzt besonders komplexe Netze, um Buchungsvorgänge auf Basis vergangener Daten zu optimieren.

Generative AI & LLMs

KI, die Inhalte erzeugt & Belege versteht

Generative KI (GenAI) erzeugt neue Inhalte wie Texte oder Code. LLMs – große Sprachmodelle (Large Language Models) – ermöglichen es, unstrukturierte Rechnungen zu verstehen und fehlende Informationen sinnvoll zu ergänzen.

Agentic AI & Autonomous Finance

Vision autonomer, sich selbst steuernder Finanzprozesse

Agentenbasierte KI-Systeme (Agentic AI) treffen Entscheidungen eigenständig und steuern Prozesse automatisch. Dieses Konzept – bekannt als *Autonomous Finance* – steht für eine weitgehend selbststeuernde Finanzabteilung.



KI-Technologien eröffnen große Potenziale für eine intelligente, lernfähige Rechnungsverarbeitung – effizient, präzise und zunehmend autonom.

SAP-Kompetenz: Der Schlüssel zur intelligenten Automatisierung

SAP Certified for clean core with SAP S/4HANA Cloud

Ein zentraler Erfolgsfaktor für den Einsatz von KI in der Buchhaltung ist fundiertes Wissen über das zugrunde liegende ERP-System – insbesondere über SAP. Denn SAP-Umgebungen sind häufig über Jahre gewachsen, individuell angepasst und entsprechend komplex. Standardlösungen greifen hier nur selten.

Wer KI in diesem Kontext sinnvoll nutzen möchte, benötigt ein tiefgehendes Verständnis der SAP-Systemlogik. Nur dann kann KI praxisnahe und wirklich hilfreiche Vorschläge liefern. Wichtige Fragen dabei sind:

- Customizing: Welche individuellen Einstellungen steuern das Systemverhalten?
- Buchungskreise und Belegarten: Welche organisatorischen Strukturen beeinflussen Abläufe?
- Workflow-Logiken: Welche Prozesse greifen wann?
 Wie laufen Freigaben und Prüfungen ab?

Nur wer diese Zusammenhänge kennt, kann KI-Ergebnisse richtig einordnen und nahtlos in bestehende Prozesse integrieren. Fehlt dieses Wissen, bleibt Automatisierung oberflächlich – mit Risiken wie fehlerhaften Buchungen, ineffizienten Abläufen oder sogar Verstößen gegen Compliance-Richtlinien.

So vielversprechend KI-Systeme auch sein mögen: Sie ersetzen kein tiefes Systemverständnis. Im Gegenteil – je komplexer die SAP-Landschaft, desto wichtiger ist die enge Zusammenarbeit von Fachabteilungen und IT. Nur so gelingt Automatisierung effizient, sicher und nachhaltig.



Prozess- und Systemwissen sind der Schlüssel, damit KI in SAP effektiv zum Einsatz kommt. So entfaltet sie ihr volles, transformatives Potenzial für die Fachprozesse.





10.000 Rechnungskorrekturen weniger

xSuite bringt Künstliche Intelligenz direkt ins SAP-System: LLMs (Large Language Modelle) lesen und interpretieren Rechnungen präzise und flexibel – bei 100.000 Belegen können Sie sich bis zu 10.000 manuelle Eingriffe ersparen. Effizienz, die sich rechnet.

Ein besonders wirkungsvoller Anwendungsfall ist der Einsatz von Large Language Models (LLMs) in der Rechnungsverarbeitung. LLMs sind neuronale Netzwerke, die auf riesigen Textmengen trainiert wurden. Sie verstehen und generieren Sprache, übernehmen Aufgaben wie Textanalyse, Übersetzung oder Vervollständigung.

Grenzen heutiger OCR- und Extraktionstechnologien

Die manuelle Nachbearbeitung von Rechnungen bleibt trotz moderner OCR- und Extraktionstechnologien zeitintensiv. Selbst bei 85 % durchschnittlicher Erkennungsrate müssen 15 % der Daten korrigiert werden. Herkömmliche Verfahren stoßen hier an technische Grenzen.

... bei 100.000 Rechnungen reduziert sich die Nachbearbeitung von 15.000 auf 5.000 Datensätze



LLMs revolutionieren die Beleglesung

LLMs interpretieren und ergänzen Textdaten, liefern genauere Ergebnisse und machen komplexe Regelwerke oder Lieferantenvorgaben überflüssig. Sie extrahieren automatisch Inhalte, leiten Regeln selbstständig ab und berücksichtigen historische Geschäftsdaten wie Kostenstellen oder Sachkonten – speziell optimiert für SAP in der xSuite-Lösung.

Weniger Nacharbeit, mehr Effizienz

Ein zusätzlicher Trainings-Layer mit unternehmensspezifischen Informationen verbessert die Kontextgenauigkeit der Modelle. Der Unterschied zeigt sich deutlich: 95 % Erkennungsrate mit LLMs gegenüber 85 % mit klassischen Methoden – bei 100.000 Rechnungen reduziert sich die Nachbearbeitung von 15.000 auf 5.000 Datensätze.

Vom Test zur Praxis

LLMs bieten echten Mehrwert und steigern die Automatisierung der Rechnungsverarbeitung erheblich. Weniger manueller Aufwand bedeutet mehr Zeit für wertschöpfende Tätigkeiten – je höher das Rechnungsvolumen, desto größer der Effekt. Unternehmen sollten jetzt vom Diskurs zur Umsetzung übergehen. Die xSuite zeigt, wie LLMs Effizienz und Produktivität bereits heute steigern können.

Intelligente Kontierung – smarte Algorithmen transformieren die Buchhaltung

Der xSuite Prediction Server

Mit den Fortschritten in der Digitalisierung, steigen parallel die Anforderungen an das Rechnungswesen. Zwar sind viele Unternehmensprozesse bereits gut automatisiert, doch die manuelle Kontierung von Rechnungen bleibt häufig ein Engpass. Verschärft wird dies durch den demografischen Wandel: Erfahrene Fachkräfte scheiden aus, für eine umfassende Einarbeitung neuen Personals fehlt die Zeit. Hier bietet Künstliche Intelligenz neue Perspektiven – insbesondere durch automatisierte Kontierungsvorschläge auf Basis maschinellen Lernens.

O PERSPEKTIVEN

Rechnungen in SAP smart verarbeiten

KI revolutioniert die Rechnungsprüfung: xSuite-Software liefert basierend auf Erfahrungswerten automatisiert Vorschläge für Kontierung und Bearbeiterfindung. Das spart den Fachkräften immens viel Zeit und führt zu einer sehr viel schnelleren und effizienteren Bearbeitung. Eine echte Erleichterung im Arbeitsalltag!





Automatische Kontierung mit KI: Wissen aus Erfahrung digitalisiert

Wenn erfahrenes Personal aus der Buchhaltung in den Ruhestand geht, geht mit ihnen oft auch ihr stilles Wissen. Neue Teammitglieder benötigen Einarbeitung – doch der Fachkräftemangel lässt dafür kaum Raum. Genau hier setzt xSuite mit dem Prediction Server an: Die KI analysiert Buchungs- und Rechnungsdaten und schlägt automatisch passende Kontierungen vor. So übernimmt die Technologie, was früher Expertenwissen war.

Vorteile

Beschleunigte Verarbeitung, weniger Fehler und reduzierte Einarbeitungszeiten. Ob Sachkonto, Kostenstelle, Innenauftrag oder Prüfer – der Prediction Server integriert sich nahtlos in Ihr SAP-System und liefert intelligente Vorschläge, die Ihre Buchhaltung entlasten und Prozesse spürbar effizienter machen.

KI kann ein erfahrener Mentor für Ihre neuen Beschäftigten in der Buchhaltung sein.



Automatisierte Intelligenz im SAP-Umfeld

Moderne Lösungen wie der bei xSuite eingesetzte Prediction Server greifen tief in den Rechnungsprüfungsprozess ein – jedoch nicht als Black Box, sondern als transparente Assistenzsysteme. Die KI analysiert Rechnungsdaten, interpretiert historische Buchungen und schlägt automatisiert Kontierungen vor – etwa für:

- Sachkonten und Kostenstellen
- · Prüfer- und Bearbeiterzuweisungen
- Innenaufträge, Buchungskreise und Lieferanten

Besonders die Vorschläge für Sachkonten und Kostenstellen bringen spürbare Effizienzgewinne, da sie den am häufigsten manuell ausgeführten Buchhaltungsschritt betreffen.

Mehr Effizienz, weniger Fehler

Die Stärke der KI liegt nicht nur in ihrer Geschwindigkeit, sondern in ihrer Fähigkeit, aus Mustern zu lernen. Während erfahrene Buchhalter auf ihr Wissen zurückgreifen, erkennt die KI wiederkehrende Buchungslogiken – systematisch und skalierbar. Das Ergebnis: geringere Fehlerquoten, schnellere Durchläufe und spürbare Entlastung der Mitarbeitenden.

Auch neue Teammitglieder profitieren: Ein geführtes System bietet präzise Vorschläge – ohne jahrelange Erfahrung.
Der Einarbeitungsaufwand sinkt deutlich – ein klarer Vorteil im Fachkräftemangel.

Technologische Basis: Deep Learning trifft SAP

Der Prediction Server basiert auf Deep Learning mit neuronalen Netzen und ist nahtlos in SAP integriert. Mit dem Einlesen der Rechnung werden die Daten direkt analysiert. Auf dieser Basis generiert die KI semantisch fundierte Vorschläge, die ins SAP-System zurückgespielt werden.

Automatisierung mit Weitblick

Die automatische Kontierung ist nur der Anfang. Zukünftige Ausbaustufen intelligenter Assistenzsysteme zielen auf eine durchgängige Automatisierung – von Anomalie-Erkennung bis hin zur Prognose von Zahlungsflüssen. Das langfristige Ziel: die vollständige Dunkelverarbeitung von FI-Rechnungen ohne Bestellbezug.

Fazit: Der Weg zur lernenden Buchhaltung

Die Zukunft des Rechnungswesens ist datengetrieben, lernfähig und nahtlos integriert. Mit KI-Lösungen wie dem Prediction Server wird die Kontierung nicht nur effizienter, sondern auch zuverlässiger und skalierbarer. Wer früh investiert, sichert sich entscheidende Vorteile im digitalen Wandel.

Stets zu prüfen, wie man Rechnungsverarbeitung effizienter machen kann, ist ein wesentlicher Baustein auf dem Weg zu noch mehr Qualität in der Buchhaltung.

NEXT NOZ Expert Team (NOZ/mh:n Gruppe) setzen den xSuite Prediction Server ein





Im Gegensatz zu herkömmlichen KI-Systemen, die auf bestimmte Aufgaben trainiert sind, können KI-Agenten ganze Prozessketten verstehen und steuern. In der Kreditorenbuchhaltung kann Agentic AI die Arbeitsweise revolutionieren.

Folgende Szenarien sind denkbar: Sie priorisiert Rechnungen basierend auf Fälligkeiten und Skontobedingungen, initiiert Verarbeitungsworkflows selbständig, eskaliert bei kritischen Abweichungen und optimiert ganz nebenbei kontinuierlich die Cash-Flow-Planung. Durch die Fähigkeit, kontextbezogene Entscheidungen zu treffen, kann Agentic Al beispielsweise erkennen, wenn ein Lieferant wiederholt fehlerhafte Rechnungen sendet und entsprechende Maßnahmen vorschlagen.

Künstliche Intelligenz wird das Arbeiten im Finanzbereich revolutionieren. KI-Agenten werden zunehmend zu digitalen Mitarbeitenden, die eigenständig Routineaufgaben übernehmen.

Matthias Lemenkühler, CPTO, xSuite

Ein weiterer entscheidender Vorteil ist die adaptive Lernfähigkeit: KI-Agenten lernen nicht nur aus historischen Daten, sondern passen ihre Strategien basierend auf aktuellen Entwicklungen an. Sie können unternehmensspezifische Workflows verstehen und optimieren, was zu einer hochgradig personalisierten Automatisierung führt. Damit reduziert sich der manuelle Eingriff weiter, was langfristig zu einer hochgradig autonomen Finanzabteilung führt.

Vision

Künstliche Intelligenz wird das Arbeiten im Finanzbereich revolutionieren. Bereits heute ist sie ein entscheidender Enabler für die Automatisierung der Rechnungsverarbeitung. Unternehmen, die frühzeitig auf KI-gestützte Lösungen setzen, profitieren von mehr Effizienz, besseren Daten und reduzierten Kosten.

Mit Agentic AI wird eine vollständige Automatisierung nicht nur realistischer, sondern eröffnet völlig neue Potenziale für die strategische Ausrichtung der Finanzabteilung. KI-Agenten werden zunehmend zu digitalen Kollegen, die eigenständig Routineaufgaben übernehmen und dabei kontinuierlich lernen und sich verbessern. Dies ermöglicht es Finanzteams, sich auf wertschöpfende strategische Entscheidungen zu konzentrieren, während die operative Exzellenz durch intelligente Automatisierung sichergestellt wird.

xSuite setzt bereits seit längerem auf KI-Technologien, um die Automatisierung in der Rechnungsverarbeitung kontinuierlich weiterzuentwickeln und investiert gezielt in die Entwicklung von Agentic AI-Lösungen. Das autonome Handeln der xSuite-Systeme wird damit auf ein neues Niveau gehoben. Der Fokus liegt dabei auf praktischen Lösungen, die Kunden den höchsten Automatisierungsgrad ermöglichen und sie auf dem Weg zur intelligenten, selbststeuernden Rechnungsverarbeitung bestmöglich unterstützen.

95 WIRKLICHKEIT

Wie KI-Buzzwords den Blick vernebeln

Begriffe wie "Agentic Al" oder "Generative Al" klingen nach Fortschritt – doch oft bleibt unklar, was wirklich dahintersteckt. In der Buchhaltung können KI-Technologien viel bewirken, doch der Weg dorthin ist komplex. Wer sich von Schlagwörtern blenden lässt, läuft Gefahr, falsche Erwartungen zu entwickeln – und Black-Box-Systemen blind zu vertrauen.

Effizienz trifft Fachwissen

Künstliche Intelligenz kann die Rechnungsverarbeitung deutlich effizienter machen – durch automatisiertes Auslesen, smarte Buchungsvorschläge und Anomalie-Erkennung. Doch ihr Erfolg hängt entscheidend von der Datenqualität, menschlicher Kontrolle und regulatorischer Konformität ab. Nur wenn Technik, Prozesse und Know-how zusammenspielen, lassen sich die Potenziale der KI sicher und nachhaltig nutzen.

Nur wenn Technik, Prozesse und Know-how zusammenspielen, lassen sich die Potenziale der KI sicher und nachhaltig nutzen.



Voraussetzung: SAP Know-how

Damit KI in SAP-basierten Buchhaltungsprozessen echten Mehrwert bietet, ist fundiertes ERP-Verständnis unverzichtbar. Individuell angepasste Strukturen, komplexe Workflows und spezifisches Customizing erfordern tiefes Systemwissen. Nur wer SAP-Logiken kennt, kann KI-Ergebnisse korrekt einordnen und sicher in Prozesse integrieren. Erfolgreiche Automatisierung entsteht erst im Zusammenspiel von Technologie, Fachabteilung und IT.

Die neue Ära beginnt

Künstliche Intelligenz ist mehr als Automatisierung – sie markiert den Beginn einer neuen Ära in der Buchhaltung. Richtig eingesetzt, transformiert sie Prozesse grundlegend und schafft Raum für strategische Aufgaben. Der Schlüssel zum Erfolg liegt im Zusammenspiel von Technologie, Fachwissen und Datenqualität. Wer KI als Motor für eine neue Arbeitsweise versteht, sichert sich Effizienz, Transparenz und nachhaltige Wettbewerbsvorteile.

Über die xSuite Group

xSuite ist Softwarehersteller von Anwendungen für dokumentenbasierte Prozesse und stellt weltweit standardisierte, digitale Lösungen bereit, die einfaches, sicheres und schnelles Arbeiten ermöglichen.

Die Automatisierung wichtiger Arbeitsprozesse in Verbindung mit einem durchgängigen Dokumentenmanagement steht im Mittelpunkt.

Kernkompetenz ist die intelligente Eingangsrechnungsverarbeitung in SAP inkl. E-Invoicing für führende Unternehmen weltweit sowie öffentliche Auftraggeber. Ergänzt wird dies durch Anwendungen für Einkaufs- und Auftragsprozesse sowie Archivierung.

Die Software wird in der Cloud oder hybrid betrieben. xSuite liefert alles aus einer Hand (Software-komponenten und Dienstleistungen). Regelmäßige SAP-Zertifizierungen bestätigen den hohen Qualitätsstandard. Sie gelten für verschiedene Lösungen und Einsatzumgebungen von SAP. Mit xSuite verarbeiten mehr als 300.000 User pro Jahr über 80 Millionen Dokumente in über 60 Ländern.

Wir verstehen es als unsere Aufgabe, das Geschäftsleben mit seinen Prozessen, Informationen und seiner Kommunikation einfach und angenehm zu gestalten. Für eine Welt, in der Sie die Freiheit haben, das zu tun, was Sie vorantreibt.





xsuite.com

info@xsuite.com

Asien-Pazifik | Benelux | Deutschland | Nordic | Slowakei | Spanien | Nordamerika